



📍 **Standort Hamburg**

☎ **+49 40 3009160-44**

✉ **anne.baureis@kapellmann.de**

📇 **Visitenkarte - vCard (vcf) herunterladen**

📄 **Kurzprofil - PDF herunterladen**

Anne Baureis

Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht

Anne Baureis berät Auftraggeber und Auftragnehmer in allen Fragen des privaten Bau- und Immobilienrechts, sowohl zur Vertragsgestaltung, zum Vertragsmanagement als auch in streitigen Auseinandersetzungen. Darüber hinaus begleitet Anne Baureis Bauträger von der Projektidee bis zur Realisierung der Bauvorhaben und Wohnungseigentümergeinschaften. Öffentliche Auftraggeber berät Anne Baureis bei der Vorbereitung und Durchführung von nationalen und europaweiten Vergabeverfahren wie auch während der Realisierung und Umsetzung der entsprechenden Vorhaben.

Ein Schwerpunkt der Tätigkeit von Anne Baureis liegt auf dem nachhaltigen Planen und Bauen (Kapellmann green contracts). Ob es um die Umsetzung von ESG-Kriterien in der Praxis oder die Erreichung von Zertifizierungen für bestimmte Projekte geht – Anne Baureis unterstützt Auftraggeber und Auftragnehmer über alle Phasen hinweg: von der Planung, über die Errichtung und Nutzung bis hin zum Rückbau. Anne Baureis ist zudem Mitglied des Deutschen Verbandes der Projektsteuerer und in diesem in der Fachgruppe Klimaschutz in der Bauwirtschaft aktiv.

Ihre Praxiserfahrungen gibt Anne Baureis in vielen Vorträgen und Seminaren sowie im Rahmen ihrer Lehraufträge für Bau- und Immobilienrecht regelmäßig weiter.

Ausgewählte Referenzen

- Umfassende Beratung von Bauträgerprojekten wie z.B. H36 in Hamburg
- Begleitende baurechtliche Beratung der Sanierung des Congress Center Hamburg
- Strukturierung und Realisierung Totalunternehmerverfahren für öffentliche Auftraggeber, z.B. Schulbaumaßnahmen in Kiel und Hamburg
- Laufende Projektberatung überregional tätiger Bauunternehmen, auch in streitigen Auseinandersetzungen

Vita

- Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Mannheim, 2004 bis 2009
- Referendariat am Oberlandesgericht Düsseldorf mit Stationen bei der Santander Consumer Bank AG und Kapellmann sowie CMS Hasche Sigle, 2009 bis 2011
- Rechtsanwältin in einer Karlsruher Wirtschaftskanzlei, 2011 bis 2015
- Rechtsanwältin bei Kapellmann seit 2015

Weitere Qualifikationen und Mitgliedschaften

- Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht seit 2015
- Mitglied der ARGE Baurecht im Deutschen Anwaltsverein
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Baurecht e.V.
- Mitglied der Fachgruppe Klimaschutz in der Bauwirtschaft des DVP (Deutscher Verband der Projektsteuerer)
- Lehrbeauftragte an der Hochschule Biberach
- Lehrbeauftragte für Immobilienrecht an der ISM International School of Management
- Lehrbeauftragte an der Leuphana Universität Lüneburg im berufsbegleitenden Masterstudiengang Baurecht und Baumanagement

PRAXISGRUPPEN

- **Bau- und Architektenrecht**

KOMPETENZTEAMS

- **Projektmanagement**
- **Green Contracts**
- **ESG**

BERATUNGSSCHWERPUNKTE

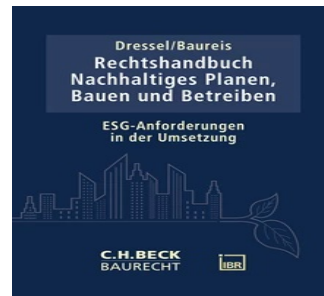
- Bauvertragsrecht
- Architekten- und Ingenieurrecht
- Immobilienrecht

PUBLIKATIONEN

Bücher und Buchbeiträge



› **Kompendium Immobilien-Projektentwicklung**



› **Rechtshandbuch Nachhaltiges Planen, Bauen und Betreiben**

Aufsätze

2025

› **Baureis**, Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige Verwendung von Glasprodukten aus dem Bestand, Merkblatt FKG, 05/2025

› **Baureis/Dressel/Simon**, Zirkulares Planen, Bauen und Betreiben von Immobilien, Deutsches Ingenieurblatt, E-Magazin 5-2025 (› **zum Artikel**)

2023

› **Baureis/Cortis**, Das E in ESG – warum es ohne Kenntnisse zum nachhaltigen Bauen nicht mehr geht, Baurecht, Heft 11/2023. Seite 1863-1870

› **Baureis/Cortis/Giesen/Goesmann/Rodriguez/Stiglmaier/Utz**, Leitfaden Klimaschutz im Bauwesen – Leistungen und Leistungsbild Projektsteuerung, Fachgruppe Klimaschutz im Bauwesen im DVP e.V.

› **Baureis/Cortis**, Das E in ESG – warum es ohne Kenntnisse zum nachhaltigen Bauen nicht mehr geht, Bauwirtschaft, Heft 01/2023, Seite 11 ff.

› **Baureis/Dressel/Friedrich**, Allgemein anerkannte Regeln der Technik als Hemmnis für technische Innovationen im Sinne der Nachhaltigkeit? Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht (NZBau), Heft 10/2023, Seite 641

› **Mattern/› Baureis**, Mehr Bauvergnügen dank IPA? DAB 06-23, Seiten 34-35 (› **zum Artikel**)

Podcast

2023

VERANSTALTUNGEN

- | | |
|------------|---|
| 01.09.2026 | <p>Wozu dürfen Planer noch beraten? ➤ Anne Baureis #Online</p> <p>Reichweite und Auswirkungen des BGH-Urteils zur unerlaubten Rechtsberatung</p> <p>Im November 2023 entschied der BGH, dass ein Architekt für rechtliche Fragestellungen den Bauherrn an einen Rechtsanwalt zu verweisen hat. Dieses Urteil hat weitreichende Folgen für die Praxis. Ziel des Seminars ist es, die Tragweite der BGH-Entscheidung darzustellen, den Teilnehmenden die rechtlichen Folgen aufzuzeigen und anhand von Beispielen zu erörtern, wie weit die Beratung gehen darf, ohne dass gegen das Rechtsdienstleistungsgesetz verstoßen wird. Erbringen Planer beispielsweise Leistungen der Leistungsphase 6 und 7 HOAI, unterstützen sie den Auftraggeber bei der Vorbereitung der Vergabe und der Mitwirkung bei der Vergabe. In diesem Bereich verlangen Auftraggeber häufig, dass Planer auch darüber hinaus Vorschläge zur Vertragsgestaltung unterbreiten, Muster ausfüllen etc. Hier trifft die gelebte Praxis auf Einschränkungen des Bundesgerichtshofs. Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung von GIBT Colleg e. V. (Veranstalter) und dem Kommunalen Bildungswerk e. V. GIBT Colleg e.V. und KBW e.V. stehen für die handlungsorientierte Vermittlung anspruchsvoller Fachthemen in der beruflichen Praxis.</p> <p>Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie ➤ hier.</p> <p>Tätigkeitsgebiet: Architekten- und Ingenieurrecht</p> <p>Veranstalter: GIBT Studieninstitut</p> <p>Adresse: #Online</p> |
| 10.11.2026 | <p>Green Contracts – wie kann ein nachhaltiger Bauvertrag aussehen? ➤ Anne Baureis #Online</p> <p>Die Bau- und Immobilienbranche ist einer der Haupttreiber für den Klimawandel. Der CO₂-Ausstoß der Branche beträgt EU-weit mehr als 30% des Gesamt-Ausstoßes. Mittlerweile gibt es auf EU-Ebene eine Fülle von Regelungen, die teilweise unmittelbar auch in Deutschland gelten, und in Deutschland durch regelmäßig neu veröffentlichte Gesetze erweitert werden.</p> <p>Neben den gesetzlichen Regelungen gibt es eine Fülle von tatsächlichen Entwicklungen, die zu nachhaltigen und klimagerechten Gebäuden beitragen können. Auch ohne persönliche Überzeugung für das Thema sollte dies bekannt sein, denn rein wirtschaftlich gesehen werden in Zukunft die Immobilien, die solche Anforderungen erfüllen, auch besser zu handeln sein. Für alle anderen droht das Aus als „stranded Asset“. Welchen Nutzen haben daher Nachhaltigkeitsstrategien?</p> <p>Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie ➤ hier.</p> <p>Tätigkeitsgebiet: ESG/Nachhaltigkeit/Green Contracts</p> <p>Veranstalter: eVergabe</p> <p>Adresse: #Online</p> |

Nachhaltigkeit, Klimaschutz und ESG – drei Schlagwörter, die sich in den letzten Jahren auch in der Bau- und Immobilienbranche breit gemacht haben und stark in Fokus gerückt sind. Auch wenn die Branche im ersten Anschein den Eindruck erweckt, dass sich diese Themen schon fast etabliert hätten, zeigt ein genauerer Blick doch das Gegenteil. Weder sind die Begrifflichkeiten bislang verbindlich definiert, noch ist klar, welche Anforderungen die Themen mit sich bringen und wie sich diese auch noch rechtswirksam im individuellen Projekt umsetzen lassen.

In diesem Einstiegswebinar zum Thema erläutert Dir unsere Referentin die rechtlichen Regularien auf EU-Ebene und in Deutschland. Zudem klärt sie dabei auch die häufig unklare Verwendung des Begriffs ESG. Mit praxisorientierten Anregungen und Ideen für eigene ESG-Strategien bist Du bestens gerüstet, um diese Themen in Deinen Projekten umzusetzen.

Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie > [hier](#).

Tätigkeitsgebiet: ESG/Nachhaltigkeit/Green Contracts

Veranstalter: eVergabe

Adresse: #Online

> [Alle Veranstaltungen zeigen](#)

BEITRÄGE



> Koalitionsvortrag zwischen CDU/CSU und SPD: Nachhaltigkeit in der Baubranche



> Koalitionsvortrag zwischen CDU/CSU und SPD: Klarheit für das Gebäudety p-E Gesetz?



> Verzögerung bei der Umsetzung der CSRD-Richtlinie



> Architektonische Verträge nachhaltig gestalten



> Erstes Bundesland führt CO₂-Schattenpreis ein



> Neues zur EU-Taxonomie: Die vier weiteren Umweltziele von "E" treten in Kraft



> Alles neu – Vielzahl von gesetzlichen Änderungen angekündigt



> Novelle des Klimaschutzgesetzes angekündigt



> EU-Taxonomie-Verordnung: technische Bewertungskriterien für weitere Umweltziele stehen in den Sternen

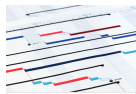
NACHRICHTEN



> "Kompendium Immobilien-Projektentwicklung" in erster Auflage erschienen



> Nachhaltige Wiederverwendung von Bestandsverglasungen – Chancen, Pflichten und rechtliche Leitplanken



> Praxisinfo Projektmanagement: Recht sinformationen für Sie zusammengefasst



> Entwurf Kreislaufwirtschaftsstrategie der Bundesregierung: Was die Bau- und Immobilienbranche wissen muss



> Gebäudetyp E – Es wird Ernst!



> Follow-Up: Ökobilanzierung (LCA) von Gebäuden wird verpflichtend



> Green contracts.de – Website unseres Kompetenzteams Green Contracts live



> Kapellmann wirtschaftlich und persönlich auf Wachstumskurs